

Inhalt

Einführung in das Thema.....	7
1. Nachhaltigkeit – Bildung – Kunst: Ein Dreiklang für die Zukunft?	30
1.1 Wurzeln des Nachhaltigkeitsdiskurses: Lebenslanges Lernen als Utopie der UNESCO im globalen Zusammenhang nach 1945	36
1.2 Komponieren in gesellschaftlicher Verantwortung	43
1.3 Resonanz und Weltbeziehungen als Qualitätsparameter eines gelingenden Lebens	50
1.4 Zeit als Schlüsselbegriff ästhetischer Erfahrung	65
1.5 Kultur als kollektiver Gestaltungsprozess	77
1.6 Schlüsselereignisse als Auslöser transformatorischer Bildungsprozesse.....	83
1.7 Bildungsprozesse und Weltbeziehungen im Modus performativer, körperlicher und sozialer Resonanz.....	89
1.8 Lebenslanges Lernen im musikpädagogischen Diskurs	99
1.9 Hochschulen der Zukunft als Resonanzkörper der Gesellschaft.....	106
2. Spannungsfelder als Resonanzgeber: Potentiale für die Lehrentwicklung an Musikhochschulen	113
2.1 Musikhochschullehre zwischen Tradition und Innovation als doppelter Auftrag	116
2.2 Künstlerische Praxis in gesellschaftlicher Verantwortung: <i>First – Second – Third Mission</i> als neue „ <i>One Mission</i> “ der (Musik-)Hochschullehre	121
2.3 Lehren und Lernen zwischen instruktiven und konstruktiven Rollenverständnissen.....	127
2.4 Freiheit und Kontrolle in personalisierten Lernumgebungen und kollaborativen Lernkulturen – Visionen für das Lernen in der Zukunft	137
2.5 Feedback und Bewertung im Spiegel der Resonanz.....	148
3. Fazit: Die Musikhochschule der Zukunft	155
Literatur.....	171
Anhang: Fallbeispiele	
Vernetzungsformate an der HMDK Stuttgart und der HfM Detmold	201
1. <i>Make it! – together</i> : Ein Maker Space für die HMDK Stuttgart	202
2. „Talking“ – ein Labor interdisziplinären Lehrens und Lernens an der HfM Detmold und der HMDK Stuttgart	206
3. Musikschule und Musikhochschule als lernende Praxisgemeinschaft in Stuttgart	208
4. Mehrdimensional vernetzendes Konzertformat.....	210
5. Neukonzeption des Wahlbereichs der BA-Studiengänge an der HfM Detmold	222